

29.04.2026 - 09:33 Uhr

KI in der Medizin: DAAD fördert die LMU bei Gewinnung von Nachwuchstalenten

München (ots) -

- Die LMU wird im Rahmen des DAAD-Programms "Academic Horizons" als eine von 20 ausgewählten Hochschulen gefördert, um internationale Nachwuchstalente nachhaltig für den Standort Deutschland zu gewinnen.
- Das Projekt PULSE verknüpft Public Health und Epidemiologie mit Künstlicher Intelligenz und Data Science, um Qualifizierungsformate wie Bootcamps und KI-Schwerpunkte in der Medizinischen Fakultät zu etablieren.
- Durch Mentoring, Welcome-Formate und eine geplante Fast-Track-Option zur Promotion bietet die LMU internationalen Talenten attraktive Perspektiven vom Studium bis zur wissenschaftlichen Karriere.

Die LMU gehört zu den 20 Hochschulen, die im Förderprogramm "Academic Horizons - Attracting Global Minds" des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) ausgewählt wurden. Ziel des Programms ist es, internationale Nachwuchstalente für Studium und Forschung in Deutschland zu gewinnen und langfristig zu binden.

LMU verbindet Public Health, Epidemiologie und Datenwissenschaften

Die LMU war mit dem Projekt PULSE - Public Health & Epidemiology Upskilling and Leadership: Selection, Support & Employability im Auswahlverfahren erfolgreich. Das an der Medizinischen Fakultät angesiedelte Vorhaben setzt einen Schwerpunkt auf Künstliche Intelligenz in den Gesundheitswissenschaften und verknüpft die Bereiche Public Health, Epidemiologie, KI und Data Science.

"PULSE ist für die Medizinische Fakultät der LMU ein strategisch bedeutendes Projekt", sagt Professor Thomas Gudermann, Dekan der Medizinischen Fakultät. "Es verbindet internationale Talentgewinnung mit innovativer Qualifizierung und trägt dazu bei, unsere Fakultät in einem zukunftsweisenden Feld wissenschaftlich wie strukturell weiterzuentwickeln."

Mehrstufiges Förderangebot für internationale Talente

Das Projekt umfasst mehrere aufeinander abgestimmte Maßnahmen: von der gezielten Ansprache und Auswahl internationaler Studierender über Mentoring und Welcome-Formate bis hin zu Qualifizierungsangeboten wie Bootcamps, Refresher-Kursen und Data-thons.

Perspektiven für Studium, Promotion und Karriere

Ergänzend sind neue Angebote geplant, darunter ein KI-Schwerpunkt in den Masterprogrammen sowie perspektivisch eine Fast-Track-Option mit direktem Übergang in die Promotion. Ziel ist es, internationale Talente nachhaltig an den Wissenschaftsstandort Deutschland zu binden und zugleich die Studienangebote an der LMU weiterzuentwickeln.

Das DAAD-Programm "Academic Horizons - Attracting Global Minds" ist Teil der "1000-Köpfe-Plus"-Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt, für die insgesamt rund 15 Millionen Euro bereitgestellt werden. Die Initiative bündelt verschiedene Maßnahmen zur internationalen Gewinnung und langfristigen Bindung hochqualifizierter Fachkräfte in Deutschland.

Die Förderung der Projekte startet am 1. Mai 2026 und läuft bis Ende 2029.

Pressekontakt:

Claudia Russo
Ludwig-Maximilians-Universität München
Leopoldstr. 3
80802 München

Phone: +49 (0) 89 2180-2706

E-Mail: Claudia.Russo@lmu.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057148/100939749> abgerufen werden.